



AfD-Ratsgruppe im Rat der Stadt Münster
AfD-Ratsgruppe
im Rat der Stadt Münster

Leostr. 16-B

48153 Münster
Tel. (0251) 60688623
martin.schiller@afd-
muenster.de

Diesel-Fahrverbote verhindern

Antrag an den Rat der Stadt Münster

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Der Rat der Stadt Münster spricht sich gegen das Instrument von Fahrverboten im gesamten Stadtgebiet von Münster aus.

Der Rat stellt fest, dass dieses ordnungspolitische Instrument ungeeignet ist umwelpolitische Ziel umzusetzen.

Insbesondere durch Dieselfahrverbote kann im Stadtgebiet von Münster keine Reduzierung von Schadstoffen, allen voran von NOX-Verbindungen, erreicht werden.

Begründung:

Kausal wird in vielen Fällen eine Verbindung von Stickoxid-Verbindungen in der Luft und der Menge der von Diesel-PKW angetriebenen PKW angenommen. In den vergangenen Monaten hat sich jedoch gezeigt, dass diese Annahme keine wissenschaftliche Evidenz hat.

Weil es in den Monaten März bis Mai durch die Maßnahmen in der Corona-Krise fast keinen PKW-Verkehr gegeben hat. Dennoch hatte dies keine Auswirkungen auf die gemessenen Stickstoffdioxid-Verbindungen.

Der PKW-Verkehr ist daher nicht Ursache für einen Anstieg bei den Stickstoffdioxid-Werten. Daher haben flächendeckende Fahrverbote auch keine Auswirkung auf die gemessenen Werte bei den Stickoxiden.

Daher sind Fahrverbote im Stadtgebiet keine geeignete Maßnahme um die Konzentration von NOX-Verbindungen in der Atemluft zu reduzieren.

Die Stadt Münster spricht sich daher gegen Fahrverbote in der Stadt Münster aus. Sie setzt sich auch über den Deutschen Städtetag gegenüber dem Bund und dem Land für gesetzliche Regelungen ein, die Fahrverbote in Kommunen als umwelpolitisches Ziel verhindern sollen.

gez.

Martin Schiller
Richard Mol